



Netzwerk Hattingen - Welper



Sozialraumorientierter Ansatz 1.Febr.2015-31.Jan.2018

Hauptziele



- Trägerübergreifendes, offenes
 Seniorennetzwerk, (selbstorganisiert, Partizipation)im und für das Quartier
- Offene, trägerübergreifende, generationsgerechte und interkulturelle Begegnungsmöglichkeiten und – Angebote
- Eine ehrenamtlich organisierte Servicestelle für ältere Menschen in Welper wird als Kontakt-, Beratungs- und Informationsmöglichkeit eingerichtet

Zielgruppe



 Menschen ab 55/60 Jahren, die sich im Stadtteil engagieren wollen, unabhängig ihrer Herkunft, Bildungsstand, Geschlecht und Religion

Barbara Helberg-Gödde, März 2016

Teilergebnisse



- 120 Menschen sind im Netzwerk aktiv
- 2 mal monatlich Netzwerktreffen
- 13 feste Gruppen treffen sich regelmäßig und sind selbstorganisiert (Wandern, Ausflug, Theater, Computer, Lachyoga, Spiele, Frauengeschichten, Philosophie und Naturwissenschaften, Kunst und Kultur, Stammtisch, Kommunikation und Öffentlichkeit, Seniorenbegleitung, Flüchtlingshilfe)
- Gemeinschaftsaktionen, Welper putzt, interkulturelles Sommerfest
- Selbstorganisierte Webseite <u>www.welper-aktiv.de</u>

Ermittelte Bedarfe und Struktur



- Sozialraumanalyse durch AWO Ennepe-Ruhr
- Befragung von 180 Bewohnern im Quartier durch AWO Ennepe-Ruhr im Vorfeld
- Schriftl. Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt Hattingen, AWO - Ennepe-Ruhr, Wohnungsgesellschaft Gartenstadt Hüttenau, Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein
- Steuerungsgruppe der 4 Partner, die die Kommunikation in ihre Organisationen gewährleisten
- Enge Verknüpfung mit dem Programm "Stadtumbau West"